

## Pressemitteilung

### **Erfolgreiches Ende und hoffnungsvoller Anfang**

[Freigabedatum: 8. Dezember 2004]

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH, zu welcher auch die Binnenhäfen in Torgau, Riesa, Dresden, Decín und Lovosice gehören, hat sich im September 2004 zu 49 Prozent an dem in Sachsen-Anhalt liegenden Elbehafen Roßlau beteiligt. 51 Prozent der Anteile besitzt die Stadt Roßlau.

Am 8. Dezember 2004 präsentierte sich der Hafen Roßlau zusammen mit der SBO GmbH auf einer Kundenveranstaltung mit kleiner Elbbereisung auf dem MS „Fürst Leopold“ der Öffentlichkeit.

Geschäftsführer Werner Otto, der viele Jahre den guten Kurs des Hafens Roßlau bestimmt hat, wurde an diesem Tag in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurden der neue Geschäftsführer der IHR Herr Gunto Mörer und der neue Hafenleiter Herr Gunter Wolf vorgestellt.

Die SBO hat mit diesem Schritt die Vernetzung der Binnenhäfen an der Elbe fortgesetzt.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen der IHR und der SBO ist es, das Dienstleistungsangebot des Hafens Roßlau wesentlich zu erweitern. Eine wichtige Aktivität ist die Inbetriebnahme eines Doppellenkerwipppdrehkranes mit einer Tragfähigkeit von 70 t, welcher dem Hafen Köln-Mülheim abgekauft wurde. Ab Juli 2005 können dann im Hafen Roßlau auch Container, Schwerlasten und Projektladungen umgeschlagen werden.

Der verladenden Wirtschaft an der Elbe sollen verstärkt komplette Logistiklösungen unter Einbeziehung der Häfen an der Oberelbe aus einer Hand angeboten werden.

Von nun an heißt es an der Elbe: „Sechs Häfen – ein Partner!“

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Industriehafen Roßlau GmbH (IHR)

#### Ansprechpartner und weitere Informationen bei:

Diana Lang  
Magdeburger Str. 58, 01067 Dresden  
Tel. 0351-4982263  
Diana\_Lang@Binnenhafen-Sachsen.de